

Nassau, den 22.8.36.

Verehrtes Frä. v. Kirschbaum!

Nehmen Sie es mir nicht übel, wenn ich mich ~~kurz~~ nach dem Verbleib und der Aufnahme meiner (um den 10. herum) übersandten Studie zu Luthers Vater Unser-Auslegungen erkundige. Es empfiehlt sich heutzutage, mit derartigen Erkundigungen nicht zu lange zu warten. Und schliesslich ist es mir gerade in diesem Falle nicht ganz gleichgültig, ob die Arbeit in Prof. B.'s Hände gerät oder nicht. Dazu war sie zu persönlich und "wichtig" gemeint. -- Inzwischen habe ich das Buch von Petrus selbst gelesen. Mit gemischten Gefühlen! Mag ungüngende Fachkenntnis und Gründlichkeit stellenweise sehr schwärmerisch und doketistisch klingende Formulierungen verschulden - jedenfalls möchte man das Buch nicht jedem Christen kommentarlos aushändigen; man vermisst auch zu sehr die Negativität u.

~~Pesi~~

KBA 98324.2

Abfender: M. Lackmann.

Nassau/Lahn, Schloss

Wohnort, auch Zustell- oder Leitzpostamt

Deutschland

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Positivität des lutherischen Satzes "Nicht wir sind es, die die Kirche erhalten" darin.- Seit einigen Tagen weilt Graf H. Keyserling bei uns; hatte eine haarsträubende Unterredung mit diesem Besessenen. Er habe Prof. B. in Göttingen als "religiöses Phänomen" kennengelernt; aber seine Theologie etc. sei völlig unreligiös und gottlos. Die alte Schwärmerei von der "Unmittelbarkeit"! Exakt philosophisch ist mit diesem Vitalisten auch nicht zu reden. Habe es 3 St. versucht.-



Postkarte



v. Kirschbaum

*Oberrieden*

Basel / Schweiz

St. Albanring

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

*3. u. 4. Wärmehaus v. Göttingen*